

Frankenberger Kirchennachrichten.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigt Vormittags Herr Diaf. Lic. M. Gilbert; Nachmittags Herr Pastor M. Körner.

Geborene:

K. A. Näfers, Kattund. h., L. — K. G. Täuberts, Victualienhändlers h., S. — K. G. Benedir's, B. und Glasermstrs. h., L. — G. J. Irmschers, B. und Wbrmstrs. h., L. — F. A. Wolfs, Guthbes. in Hausdorf, L. — H. F. Hahns, B. und Wbrmstrs. h., S. — K. G. Kof's, B. und Töpfermstrs. auf hiesigem Neubau, todgeb. S. —

Getraute:

F. G. Lange, Einw. und Handarb. in Krumbach mit A. B. Wächler von hier. —

Gestorbene:

K. Chst. Thiele, Weber h., 60 J. — Chst. G. Kreßschmar, B. und Schneidermstr. h., 66 J. 11 M. — F. A. Eckhardt's, B., Wbrmstrs. und Briefträgers h., S., 27 B. 4 L. —

Fortsetzung

der

Stadtverordneten-Verhandlungen

9te Sitzung, den 24. Mai 1844.

Die heutigen Verhandlungen waren:

1. das Bürgerrechtsvorbehaltsgesuch Friedrich August Thierfeld's, genannt Fischer, von hier; welches, nach vorgängiger Berathung, in Berücksichtigung der Umstände, genehmiget wurde;

2. das Gesuch des Hrn. Sen. Gottfried Schweizer hier, um Erhöhung seiner Besoldung als Armen-Cassenvorsteher.

Nach längerer Deliberation und hierbei gewonnener genauer Ueberzeugung von dem seit 10 Jahren bedeutend vermehrten Geschäfts-Umfange dieser Cassenverwaltung, wurde beschlossen: den Vorschlag des Stadtrathes, Hrn. Sen. Schweizers Besoldung um 15 Thlr. — jährlich zu erhöhen, zu genehmigen;

3. das Protocoll des Stadtrathes vom 24. Mai d. J., im Betreff der beantragten Vergütung der sämtlichen städtischen Baudeputirten und zwar mit:

25 Thlr. das dabei präsidirende Rathsmitglied und

15 Thlr. die drei Stadtverordneten, für Beaufsichtigung des Pfarrbaues.

Nachdem die hierbei interessirten drei Stadtverordneten abgetreten waren, wurde über diese Angelegenheit berathen, und als man durchgängig bemerkt hatte, daß der Abstand der Vergütung für die drei Deputirten des Stadtv.-Collegii der, des dabei fungirenden Rathsmitglieds gegenüber, zu groß sei, wurde nach vielen Discussionen beschloffen, zu beantragen, daß

25 Thlr. dem bei der Beaufsichtigung des Pfarrbaues präsidirenden Rathsmitglied, nämlich:

15 Thlr. für Mitbeaufsichtigung des Baues, gleichmäßig mit den übrigen Deputirten und

10 Thlr. für Besorgung der hierbei vorkommenden schriftl. Arbeiten,

ents.

und

45 Thlr. den drei Deputirten aus dem Stadtverordneten-Collegium, als Vergütung für Mühwaltung und Versäumnis, gewährt würde;

4.

der mündliche Antrag eines der Stadtverordneten, hinsichtlich der Entfernung und Verschüttung der Communplumpe in der Kirchgasse.

Auf die, bei der hierauf stattgefundenen Deliberation, erlangte Kenntniß der durch das Bestehen dieser Plumpe sich stets herausstellenden mehrfachen Uebelstände, beschloß das Collegium: beim Stadtrathe zu beantragen, daß diese Plumpe eingehen, und der desfallsige Schacht sorgfältig verschüttet werden möchte, wobei zugleich die Genehmigung zu den hierauf zu verwendenden Kosten ausgesprochen wurde;

5.

die Wahl eines neuen Vorsitzenden an die Stelle des ausgetretenen Stadtverordneten Hrn. Scharf Schmidt. Nach erfolgter vorschriftmäßiger Abstimmung ergab sich, daß der Stadtverordnete Irmscher als wirklicher Vorsitzender, der Stadtverordnete Rosberg aber als Stellvertreter für denselben gewählt worden.

Schluß dieser Sitzung.

1000 R sind, gegen sichere Hypothek auf Landgrundstücke, nach Befinden auch in Posten zu 400 und 600 R, sofort auszuleihen durch

Grust Mai.

Haus

In der hiesigen... selben, veräußert... hause be... und 18... mern, n... und Bo... Kammer... Stall: u... am Hau... nem Ge... Platz v... sehr gut... und zu... Einfahrt... Grundst... heiten. Nähere

Ein... seit Jah... trieben... 12... hierüber... chenblatt... Hayn

Den... Umgegen... allhier a... in mein... solide... Meine... des Her... Fran

Ein ju... cher die... hübsche... figen Co... messenen... Das